

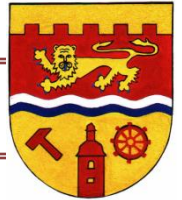
---

---

## Ortsgemeinde Almersbach

---

---



### Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

<b>Tag</b>	Donnerstag, 16. Januar 2020
<b>Ort</b>	Hotel "Zum Eichhahn"
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	22:08 Uhr

#### abwesend

1. Ortsbürgermeister Klaus Quast als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Hans-Joachim Nöller
3. Beigeordneter Stephan Guse
4. Steffen Brenner
5. Christian Guse, anwesend ab 19:10 Uhr
6. Siegfried Lanfermann
7. Paul-Gerhard Müller
8. Anja Schumacher
9. Rudolf Wall

#### Sonstige Teilnehmer

Andrea Freiß, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

#### Schriftführerin

Andrea Freiß

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 9

Der Ortsgemeinderat Almersbach ist beschlussfähig.

---

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
2. Anschaffung eines Dieseltanks für den Bauhof der Ortsgemeinde
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

**Öffentliche Sitzung****TOP I Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 liegt den Ratsmitgliedern vor.

**Beschluss:**

Es wird der Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**§ 1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	402.185 €	419.685 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	442.840 €	448.140 €
<b>der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf</b>	<b>-40.655 €</b>	<b>-28.455 €</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-7.555 €	2.645 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.200 €	5.200 €
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf</b>	<b>-5.200 €</b>	<b>-5.200 €</b>
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf</b>	<b>12.755 €</b>	<b>2.555 €</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-12.755 €</b>	<b>-2.555 €</b>

**§ 2  
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
<b>zusammen auf</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

**§ 4**  
**Steuerhebesätze**

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v. H.	410 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	420 v. H.	420 v. H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	48 €	48 €
für den zweiten Hund	72 €	72 €
für jeden weiteren Hund	96 €	96 €
für jeden gefährlichen Hund	600 €	600 €

**§ 5**  
**Eigenkapital**

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	919.909 € .
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	886.084 € .
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	845.429 € .
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	816.974 € .

**§ 6**  
**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.	2.000 €	2.000 €

**§ 7**  
**Wertgrenze für Investitionen**

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.	0 €	0 €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)**

**TOP 2    Anschaffung eines Dieseltanks für den Bauhof der Ortsgemeinde**

Der Ortsbürgermeister erläutert die derzeitige Situation zur Betankung der Fahrzeuge der Ortsgemeinde. Der Dieselmotorkraftstoff wurde bisher in nicht amtlich zugelassenen Behältern von der Tankstelle in Altenkirchen zum Gerätehaus des Bauhofes der Ortsgemeinde Almersbach transportiert. Derartige Transporte sind nicht mehr vertretbar.

Hinsichtlich der Anschaffung eines eigenen Tanks für Diesel ergibt sich neben der Zeit- und Kostensparnis eine rechtskonforme Praxis.

Ortsbürgermeister Quast legt dem Ortsgemeinderat jeweils ein Angebot der Firma Werit, Altenkirchen, über die Lieferung eines Dieseltanks mit 1.000 Liter Fassungsvermögen sowie der Firma Bellersheim, Neitersen, über den Kauf einer elektrischen Dieselpumpe mit Kraftstoffzählwerk vor.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Dieseltank 1.000 Liter für	327,20 € netto zzgl. MwSt
Dieselpumpe für	<u>480,00 €</u> zzgl. MwSt
Gesamtpreis netto	807,20 €
USt	<u>153,37 €</u>
<b>Gesamtpreis</b>	<b><u>960,57 €</u></b>

Es wird außerdem noch vorgeschlagen, eine abschließbare Steckdose zu montieren.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines Dieseltanks sowie einer elektrischen Dieselpumpe, wie oben beschrieben.

Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)**

### **TOP 3    Verschiedenes**

Ortsbürgermeister Klaus Quast informiert den Ortsgemeinderat über

- eine Danksagung der Familie Göbler für die Anteilnahme zum Todesfall Dirk Göbler
- die Höhe der Nachzahlung der festzusetzenden Konzessionsabgabe für die Sonderstromlieferung an die Firma Lydell. Auf Nachfrage der Verwaltung wurde festgestellt, dass zwischen dem Stromlieferanten und der Firma Lydell ein Strompreis verhandelt wurde, der unterhalb des bundesweiten Durchschnittspreises für industriellen Sonderstrom liegt. Nach den Vorgaben des Konzessionsabgabengesetzes (KAG) ist somit keine Konzessionsabgabe zu entrichten.
- eine Anfrage der Rhein-Zeitung zum Thema „Freiwillige Fusion der Ortsgemeinden“. Ortsbürgermeister Quast wird eine Erklärung abgeben, dass die Ortsgemeinde Almersbach derzeit keine Notwendigkeit zur Fusion mit anderen Ortsgemeinden erkennt.
- eine beabsichtigte Rodung und anschließende Auffüllung eines Grundstücks „Auf der Hardt“ zum Zwecke der späteren Bebauung. Zur weiteren Erläuterung stellt der Vorsitzende die vorübergehende Nichtöffentlichkeit her.
- eine Winteraktion des Bauhofes der Verbandsgemeinde hinsichtlich von Rückschnittarbeiten in der Ortsgemeinde. Hierzu liegt seitens der Ortsgemeinde Almersbach kein Interesse vor.
- ein Anschreiben der Verwaltung über die Notwendigkeit zur Abführung von Beiträgen an die Künstlersozialkasse, wenn von der Ortsgemeinde anlässlich Veranstaltungen Künstler engagiert werden.
- diverse Details zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Schriftverkehr mit der GEMA hinsichtlich der abzuführenden Beiträge für das Dorfevent 2018. Die GEMA hat nach mehreren Widersprüchen den ursprünglich festgesetzten GEMA-Beitrag von rd. 370,00 € nunmehr abschließend auf 25,20 € festgesetzt.
- eine Anzeige wegen Sachbeschädigung am Spielplatz „Im Unterdorf“ eingestellt wird, weil der/die Verursacher nicht ermittelt werden kann/können.
- die Höhe der versicherten Risiken und Beiträge der Sachversicherungen der Ortsgemeinde. Nach kurzer Diskussion wird angeregt, die Versicherungsleistungen für den Inhalt des Gerätehauses der Ortsgemeinde zu erhöhen. Der Ortsbürgermeister wird sich diesbezüglich mit der Verbandsgemeindeverwaltung in Verbindung setzen.
- eine erfolgte Grundstücksteilung eines Grundstücks „Auf'm Eichhahn“ wegen Teilveräußerung. Der Ortsbürgermeister hat zu der erfolgten Abmarkungsniederschrift des tätigen Vermessungsbüros einen Widerspruchsverzicht erklärt.

- den Termin für die Dorfbegehung am Sonntag, den 9. Februar 2020, 9:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am „Kirchweg“. Die Öffentlichkeit wird durch einen Hinweis im Mitteilungsblatt informiert und zur Teilnahme eingeladen.
- den Termin für den geplanten Dorfausflug am Samstag, den 20. Juni 2020.  
Die Organisation erfolgt durch den Festausschuss. Der Festausschuss ist beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, unter Einbeziehung der beschlossenen Eigenbeteiligungen der Ausflugsteilnehmer, ein Konzept zur Ausflugsgestaltung zu erstellen.  
Termin zur Vorbesprechung: 6. Februar 2020, 18:30 Uhr, beim Ortsbürgermeister
- über die Notwendigkeit von Restsanierungsarbeiten auf den beiden Spielplätzen der Ortsgemeinde (Erweiterung des Fallschutzes an Spielgeräten sowie Reparatur der Zaunanlage) aufgrund der Spielplatzprüfung im vergangenen Jahr. Die Arbeiten sollen in Eigenleistung durch Ratsmitglieder und freiwillige Helfer erfolgen.
- das geplante Maifest am 30. April 2020.  
Der Ortsgemeinderat spricht sich für eine erneute Ausrichtung eines Maifestes aus. Der Vorbesprechungstermin für den Festausschuss wird ebenfalls auf den 6. Februar 2020, 18:30 Uhr, beim Ortsbürgermeister, festgelegt.
- den Termin für den Abbau des Weihnachtsbaumes am Parkplatz „Kirchweg“ am 25.01.2020, Treffpunkt vor Ort um 9:30 Uhr
- Der Ortsgemeinderat spricht sich vorerst gegen die Anforderung eines(r) Protokollführers/in von der Verbandsgemeindeverwaltung zur Protokollführung bei Gemeinderatssitzungen aus. Die Protokollführung erfolgt weiterhin durch die Ratsmitglieder.
- Ratsmitglied Anja Schumacher erkundigt sich über die Zuständigkeit für die Entfernung von Treibgut in der Wied, was zum Rückstau an der Brücke am Fußweg nach Leuzbach führt. Der Ortsbürgermeister sagt eine Klärung mit der Verwaltung zu.

#### **TOP 4    Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

---

---